

# Sieg mit Nebenwirkungen

**Fußball:** NFV-Pokal, Frauen – Ahlten zwar weiter, aber Fuhrberg verletzt

VON DIRK HERRMANN

Die zweite Runde im Landespokal ist erreicht, zugleich holte sich die TSG Ahlten viel Selbstvertrauen für den Aufstiegskampf in der Frauen-Oberliga: Das Team von Trainer Klaus Much hat mit dem SV Ahlerstedt/Ottendorf einen Regionalligisten aus dem Rennen geworfen. Die Ahltenrinnen feierten zum Auftakt des Wettbewerbs daheim einen 2:1 (0:1)-Sieg.

Muchs Elf musste in ihrem dritten Pflichtspiel zunächst zwei Rückschläge verkraften. Bereits in der 7. Minute schied Diana Fuhrberg verletzt aus; sie ist neben Anja Kanwischer nun schon die zweite TSG-Spielerinnen, die wegen eines Bänderrisses vorerst ersetzt werden muss. Der Oberligist wirkte danach für kurze Zeit verunsichert, prompt nutzten das die Gäste durch Inga Cordes (17.) zur Führung aus. TSG-Torhüterin Sina Lautenbach verhinderte anschließend einen noch höheren Rückstand. Dann jedoch lenkten die fleißigen Meike Kirchhoff und Kati Ptakowski ihre Mannschaft in die Erfolgsspur. Noch vor der Pause setzten die Ahltenrinnen den Gegner unter Druck, ehe nach dem Seitenwechsel die Belohnung für ihre Bemühungen folgte: Beim Ausgleich per Kopfball verwertete Maike Jeschor (53.) eine Flanke von Carina Hoffmann, die mit einem platzierten 28-Meterschuss (66.) dann den verdienten Siegtreffer erzielte. Ahlerstedts Angriffe in der Schlussphase wurden zu-



**Dagegenhalten:** Die Ahltenerin Meike Jeschor lässt sich von ihrer Gegenspielerin der SV Ahlerstedt/Ottendorf nicht abdrängen. Plümer

meist schon im starken Ahltenener Mittelfeld abgefangen.

**TSG Ahlten:** Lautenbach – Fuhrberg (7. Schaper, 75. Klament), Kaufmann, Frattallo-

ne, Lampe, Nicolai, Dralle, Ptakowski, Jeschor, Kirchhoff, Hoffmann.

**Quelle:** Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 02.09.2008